

Einarbeitungszeit - bewusst viele Klassen

Beitrag von „Frappier“ vom 16. Oktober 2018 19:34

Ich habe direkt auch alles mögliche abbekommen und konnte vom Matwerial her fast bei Null wieder anfangen. Zum Teil hat sich das auch nicht wirklich geändert bis auf Hörgeschädigtenkunde, wo ich das Zeug aus dem Archiv heraushole. Da das aber einstündig unterrichtet wird und in der Ersterstellung viel Zeit gekostet hat, hält sich diese Entlastung aber auch in Grenzen. Lerne, strukturiert zu arbeiten, das hält dir unglaublich viel vom Hals. Dieses Jahr habe ich mit fünf Freistunden so viele wie noch nie. Sonst hatte ich eine oder zwei, was für mich bedeutet, dass ich einige Arbeiten vom heimischen Schreibtisch in diese Zeit verlagere. Das war auch eine kleine Umstellung für mich.

Ich wurde noch nach alter Verfahrensweise lebenszeitverbeamtet. Ich hatte nur einen doppelstündigen Besuch nach dreieinhalb Jahren (wurde verpennt oder verschoben) und nach knappen vier Jahren an der Schule endlich die Urkunde in der Hand. Eine Kollegin, die mittlerweile in Elternzeit ist, hat auch eine Stunde gezeigt - vor einem knappen Jahr wohl gemerkt! - und hat den Wisch immer noch nicht. An manchen Schulen mahlen die Mühlen sehr langsam!